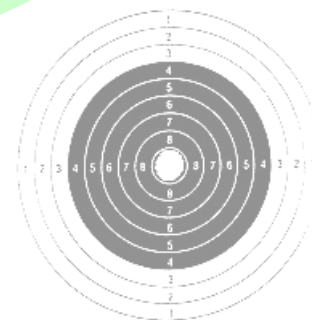




**Luftgewehr
Bundesliga - Nord**

KKS Nordstemmen
Luftgewehr Bundesliga – Nord
- Unser Verein -

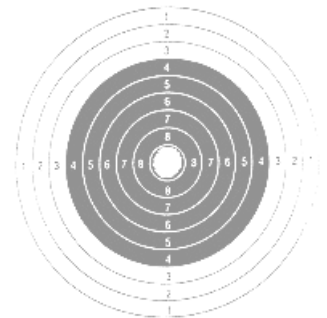




Inhalt



- **Die Gemeinde Nordstemmen**
- **Veranstaltungsort**
- **Programm**
- **Medienberichterstattung**
- **Vorstand**
- **Die Mannschaft**
- **Sponsoren**
- **Werbemöglichkeiten**
- **Zahlen & Fakten**
- **Visionen**

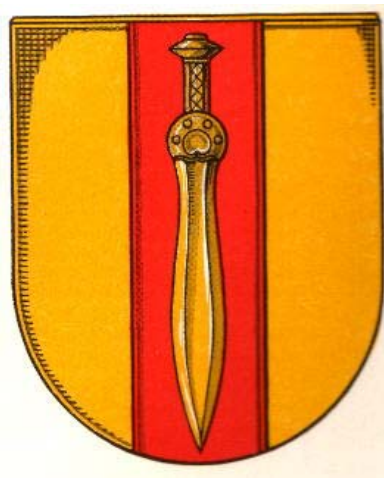




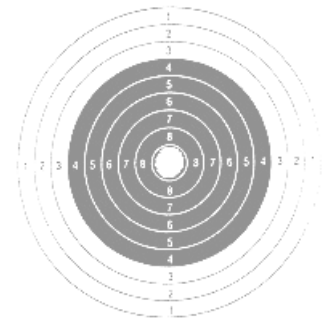
Die Gemeinde Nordstemmen



Luftgewehr
Bundesliga - Nord



- am Fuße des Schlosses Marienburg
- 10 km westlich von Hildesheim
- 30 km südlich von Hannover
- 13.000 Einwohner





Veranstaltungsort



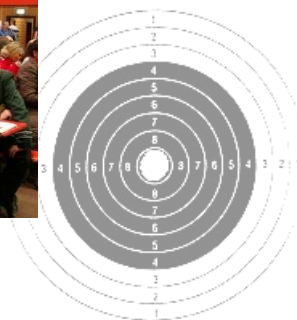
Sporthalle – Jahnstrasse 2, Nordstemmen



Foto: Werner Kaiser – 05121/303072

Die Bundesliga bei uns
in Nordstemmen:

300 begeisterte
Zuschauer verfolgen die
sportlichen Wettkämpfe





Das Programm



Freitag, 07.11.2008

- **Aufbau der Infrastruktur sowie Einrichtung der elektronischen Schießstände der Firma Meyton (zuschauerwirksame Präsentation der Schießergebnisse via Bildschirm)**

Samstag, 08.11.2008

- **14.00 – 15.30 Uhr** **Training der Mannschaften**
- **17.00 Uhr** **TUS Hilgert – St. Hubertus Elsen**
- **18.30 Uhr** **SV Wolthausen – KKS Nordstemmen**
 anschließend Schützenparty

Sonntag, 09.11.2008

- **10.00 Uhr** **St. Hubertus Elsen – SV Wolthausen**
- **11.30 Uhr** **KKS Nordstemmen – TUS Hilgert**



Foto oben: Werner Kaiser – 05121/303072





Medienberichterstattung



10 Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Sport

Nach dem Aufstieg
in die Bundesliga
verpassen
die Luftgewehr-
Schützen des
KKS Nordstemmen
bei ihrer
Premiere vor
300 Zuschauern
an der Jahnstraße
einen Heimsieg
nur knapp.

So wird geschossen

Die Luftgewehr-Bundesliga Nord wird an sieben Wettkampftagen von Oktober bis Januar geschossen. Es treten jeweils zwei Mannschaften mit fünf Schützen gegeneinander an. In jeder Paarung Mann gegen Mann gibt es einen Einzelpunkt für die Mannschaft zu gewinnen, diesen erhält der Schütze, der nach 40 Wettkampfschüssen einen Ring mehr als sein Kontrahent erzielt hat. Bei Ringgleichheit entscheidet ein Stechschuss über die Vergabe des Einzelpunktes. Das Team, das zuerst drei Einzelpunkte zusammen hat, gewinnt zwei Mannschaftspunkte. Nach Abschluss der sieben Wettkampftage ermitteln die ersten vier Mannschaften der Nordstaffel mit den ersten vier Mannschaften der Bundesliga Süd das Finale um den deutschen Mannschaftsmeister. Der letzte Platz bedeutet den Abstieg in die Zweitklassigkeit, der vorletzte Platz berechtigt zur Relegation mit den jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Regionalligen um die beiden Aufstiegsplätze.



Sie sollte zur tragischen Figur des ersten Bundesliga-Heimwettkampfes in der Geschichte des KKS Nordstemmen werden: Natascha Vollmer. An Nummer zwei im Team, hatte sie ihren Hilgarter Gegner Thomas Hoche zunächst im Griff. Erst in der letzten Zehnerunde verlor sie mit vier Ring Unterschied. Genau das bedeutete auch in der Gesamtwertung eine hauchdünne Niederlage anstatt eines möglichen Sieges. Foto: Kaiser

Millimeterarbeit

Nordstemmen (t/sk). Am Ende haben Zehntelmillimeter den Ausschlag gegeben. Beim Premieren-Heimwettkampf des Aufstiegers KKS Nordstemmen in der Bundesliga mussten sich die Luftgewehr-Schützen um Trainer Frank Pohl mit einer knappen 2:3-Niederlage gegen den TuS Hilgert zufrieden geben. 300 Zuschauer erlebten in der Nordstemmer Sporthalle an der Jahnstraße spannende Wettkämpfe bis zum Schluss. „Die Stimmung in der Halle war toll – schade, dass es mit dem Heimsieg nicht geklappt hat“, sagte Frank Pohl.

Ohne die kurzfristig ausgefallene polnische Nationalkaderschützin Sylwia Bogacka und mit einer klinkelnden Nummer eins Anja Korf lieferte das KKS-Team den favorisierten TuS lange einen harten Kampf. Doch kurz vor Wettkampfschluss schlug die zwischenzeitliche 3:2-Führung in der Hochrechnung

in eine 2:3-Niederlage um. Bei den Wettkämpfen schieden alle zehn Schützen parallel. Nach 30 von 40 Schuss lag Nordstemmen noch vorn. „Das Match ging auf den letzten acht Schuss verloren“, analysierte Frank Pohl.

Er ging um das Duell an Position zwei. Da traf Natascha Vollmer auf Thomas Hoche, der im Endspurt eben jenes Quinchen Glück hatte und die Millimeterarbeit zum Gesamtsieg abhob. Während die KKS-Schützen einige Neuen schoss, kam der Hilgarter auf mehr Zehnen. Pohl: „So klappte das ganze Ding, ging der Vergleich der beiden in der letzten Zehnerunde mit 96:100 zu Ende.“ In der Gesamtrechnung fehlten genau diese vier Ringe zum Sieg.

Stark aufschließend präsentierte sich an Position fünf die zu ersten Mal in dieser Saison vom Trainer Frank Pohl eingesetzte Kirsten Möller. Mit 394 von 400

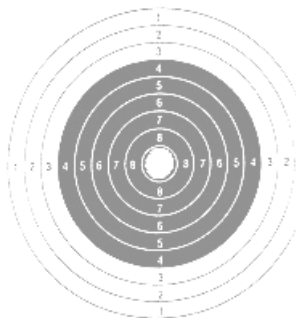
möglichen Ringen verließ sie als erste den Schützenstand. Dabei konnte sie sich über den ersten Punkt für den KKS freuen, denn ihr Gegner Sebastian Schubach erzielte nur 390.

Zum Stechen kam es zwischen David Kroll und der für Hilgert startenden Taberneth Sabina Sena. Nach 40 Wettkampfschüssen hatten sie beide 368 Ring auf ihren Monitoren stehen. Im zweiten Stechschuss schob David Kroll mit 109 den Punkt für den KKS. Auf verlorenem Posten stand an diesem Tag Henrik Borchers. Er zog mit 362:390 Ring gegen Manuela Polke den Kürzeren.

An den Positionen eins und zwei waren die Hilgarter mit jeweils 395 Ring von Erich Schulz und – wie erwähnt – Thomas Hoche so gut besetzt, dass sich die KKS-Schützinnen Anja Korf (391 Ring) und Natascha Vollmer (392) geschlagen geben mussten.

Vorweg war in Nordstemmen das Spitzenduell des Tabellenführers ABC Münster gegen den Verfolger St. Hubertus Elsen über die Bühne gegangen. Beide Klubs waren mit 4:0 Mannschafts- und 7:3 Einzelpunkten in die Bundesliga-Saison gestartet waren. An der Jahnstraße gab es einen 3:2-Sieg für St. Hubertus, der sich so die Tabellenführung nach dem dritten Wettkampftag sicherte.

Ganz eng ging es auf Position drei zwischen Damian Kontny und Ursula Thilner zu. Der Punkt ging im dritten Stechschuss mit 10:9 an Ursula Thilner vom ABC. Mit dem Spitzenresultat von 395 Ring holte Dick Bochner aus den Niederlanden einen wichtigen Punkt für Elsen. Matchwinnerin wurde Eva Schmitz auf Position fünf. Mit dem letzten Schuss erzielte sie die notwendige Zehn, um den gewinnbringenden dritten Einzelpunkt mit 39:1390 Ring nach Hause zu holen.





Medienberichterstattung



Schießsport-Kurier

Ausgabe 125

20. November 2007



Das Glück war erneut mit den Spitzenteams



Thomas Hoche vom TuS Hilgert holte einen von drei Punkten im Kampf gegen Aufsteiger Nordstemmen, weil seine Kontrahentin Natascha Vollmer in der Schlussserie Schwächen offenbarte und er die letzten 14 Schüsse nervenstark in die Zehn setzte.

In einer Fernseh-Fußballtalkshow gibt es das Phrasenschwein – nach dem zweiten Wettkampftag der Bundesliga Luftgewehr in der Gruppe Nord könnte dieses locker gefüllt werden. Wer unten steht, hat auch noch Pech – zum Beispiel. Widerlegt wird hingegen der auch gern genommene Satz „Die Tabelle lügt nicht“ – zumindest weist die aktuelle Rangliste nicht auf die wahren Leistungsverhältnisse hin. Das beste Beispiel dafür lieferte das Duell zwischen dem Geheimfavoriten TuS Hilgert, der weiter verlustpunktfrei dasteht, und Aufsteiger Nordstemmen. Der Gastgeber des dritten Wettkampfes hatte Hilgert lange Zeit am Rande einer Niederlage, führte bis in die Schlussphase nach der Hochrechnung, bis die

Nordstemmer Schützen bleiben erstklassig

Trotz Niederlagen gegen Wolhausen und Münster am Finaltag schafft der KKS den direkten Klassenerhalt

Nordstemmen (r). Alles war noch möglich am letzten Bundesliga-Wochenende der Luftgewehr-Bundesliga-Saison. Alle acht Erstligisten trafen in Düsseldorf bei einem gemeinsamen Endkampf zu. Mit zwei Siegen waren den Schützen des KKS Nordstemmen um Trainer Frank Pohl gleich in der Premierenrunde der Einzug ins Bundesliga-Finale gelungen. Aber auch der direkte Abstieg nach nur einem Jahr Bundesligazugehörigkeit drohte noch. Am Ende gab es aus KKS-Sicht eine schlechte und eine gute Nachricht. Die schlechte: Die Nordstemmer verloren ihre beiden Vergleiche am Finaltag. Die gute: Der KKS schaffte trotzdem den direkten Klassenerhalt. Dies hatten die KKS-Schützen in erster Linie den Ergebnissen der mit in Abstiegskampf stehenden Mannschaften von der SG Hamm und des SV Wolhausen zu verdanken, die ebenfalls Punkte ließen und so nicht am KKS Nordstemmen vorbeiziehen konnten.

Nicht in Bestbesetzung und mit einem Handicap bestritten die Pohl-Schützlinge das Niedersachsen-Deby gegen den SV Wolhausen, den bis dahin siegenden Tabellenletzten. Ohne die polnische Nationalkaderschützin Sylwia Bogucka, die zeitgleich einen internationalen Wettkampf in Polen absolvierte, und mit einer hochschwangeren Nummer eins-Schützin Anja Korf, die in sechs Wochen ihr erstes Kind erwartet, besiegten sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe. Ausschiesse musste auf der Spitzenposition der Punkt mit 388:393 an Jessica Kregel vom SV Wolhausen abgegeben werden. Auf Position zwei kam Kirsten Möller nicht in ihren Wettkampf und musste nach einer Ror Anfangserie ihrem Konkurrenten Tobias Gaster nachsehen. Die Aufholjagd mit Serien von 99, 99, 99 kam genau einen Ring zu spät, und auch dieser Punkt ging mit 388:393 an Wolhausen. Natascha Vollmer (KKS Nordstemmen) hingegen lief zum Schluss ihre Wettkampffolge gegen Christian Staatsmeister (SV Wolhausen) zu großer Fern auf und konnte mit Serien von 99 und 99 Ring einen sicheren 390:385 Sieg erzielen. Kurzerhand endete der Wettkampf auf Position vier. Mit jeweils 387 Ring verblieben beide Schützen den Stand, so dass es zwischen David Kroll vom KKS und Martin Müller zum Stechen kam. Hier unterlief David Kroll ein Fehler, indem er schon in der Vorbereitungszeit einen Schuss abgab, was nicht regelkonform ist. Der Punkt ging somit an den SV Wolhausen, die somit den notwendigen dritten Siegpunkt einfuhren.

Auch auf der letzten Position ging der Zähler mit 394:390 Ring zwischen Ina Gümmer und Peter Neumann an Wolhausen, so dass der SV mit dem 4:1-Sieg



Sie gehen auch in der kommenden Saison in der ersten Liga an den Scheitelpunkt, von links: David Kroll, Henrik Borchers, Natascha Vollmer, Carsten Feldhase, Peter Neumann, Anja Korf und Kirsten Möller.

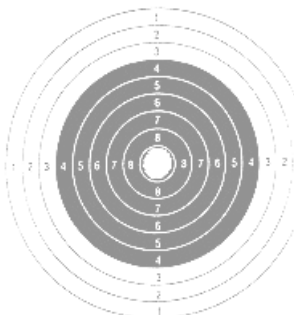
die rote Laterne an die SG Hamm abgab.

Am Folgetag kam es zur Begegnung zwischen dem KKS Nordstemmen und den ABC Münster, welche für die KKS-Schützlinge unbedingt mit einem Sieg enden musste, um aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu sichern. Deshalb zog Trainer Frank Pohl seinen letzten Trumpf und wechselte auf Position fünf Henrik Borchers für Peter Neumann ein.

Dieser rechteckigte seine Aufstellung mit einem Spitzenergebnis von 396 von 400 möglichen Ringen und ließ seiner Gegnerin Christina Eissel vom ABC Münster nicht den Hauch einer Chance. Auch David Kroll auf Position vier konnte mit 391:387 gegen Urvula Thilmer von ABC Münster punkten. Das war es dann aber auch.

Obne Chance waren die Schützinnen Anja Korf (387:391 gegen Martina Rave) und Kirsten Möller (389:396 gegen Zoltan Balaz). Nur auf Position drei zwischen Natascha Vollmer und Patrick Endler ging es mit 390:392 Ring noch aus. Da dieser Punkt an den ABC Münster ging, mussten die KKS-Schützlinge eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen und hofften auf Ausreißer der Konkurrenz. So kam es dann auch: Die hinter dem KKS Nordstemmen platzierten Mannschaften vom SV Wolhausen und der SG Hamm verloren ihre Wettkämpfe jeweils 2:3, so dass etwa gleich die direkte Klassenerhalt mit Platz sechs gesichert wurde. Der SV Wolhausen muss in die Relegationsrunde mit den zwei Erstplatzierten der Regionalligen. Die SG Hamm steigt direkt ab.

Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 18.01.2008





Medienberichterstattung



Printmedien:

- Hildesheimer Allgemeine Zeitung
- Leine-Deister-Zeitung
- Deutsche Schützen Zeitung
- Der Norddeutsche Schütze
- Schießsport-Kurier

Onlinemedien:

- Homepage des Deutschen Schützenbundes
www.schuetzenbund.de
- Homepage des Niedersächsischen Sport-schützenverbandes www.nssv.de
- Homepage des KKS Nordstemmen
www.kks-nordstemmen.de
- Homepage von Hermann „Hermi“ Lücking
www.shootingfan.com





Vorstand (Auszug)



Luftgewehr
Bundesliga - Nord



1. Vorsitzender: Wilfred Lampe



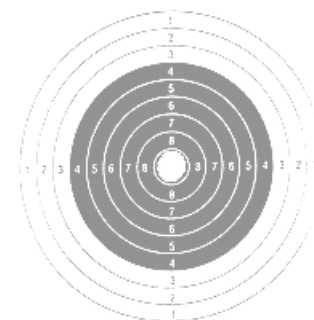
Schießsportleiter: Frank Pohl



Jugendleiter: Andreas Rohde

2. Vorsitzender: Wolfgang Jamroz

Damenleiterin: Irmgard Schmiele



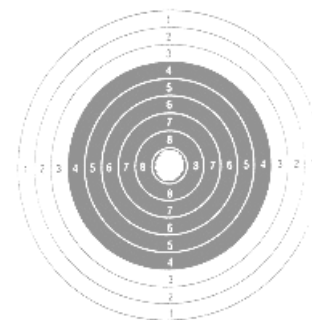


Die Mannschaft



Unser Bundesliga-Team:

- Alicja Ziaja (POL)
- Gyda Olssen (NOR)
- Anja Korf
- Sylwia Bogacka (POL)
- Natascha Vollmer
- Kirsten Möller
- David Kroll
- Henrik Borchers
- Peter Neumann
- Carsten Feldhaus





Sponsoren



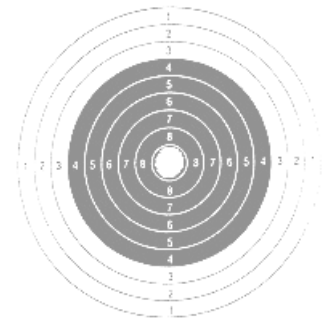
- Sparkasse Hildesheim
 - Klingner GmbH Schützenbedarf
 - Horst Möller GmbH – Heizungsbau + Sanitär
 - Scharnberger + Hasenbein Elektro GmbH
 - Rösler & Schmiele GmbH
 - Trident Dentaltechnik GmbH
- und weitere

Sponsorenkonten – Bundesliga:

KKS Nordstemmen
Sparkasse Hildesheim
Kto.: 27003747 BLZ: 25950130

KKS Nordstemmen
Volksbank Hildesheim
Kto: 2231261701 BLZ: 25990011

Wir erstellen gerne eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung oder eine Rechnung





Werbemöglichkeiten



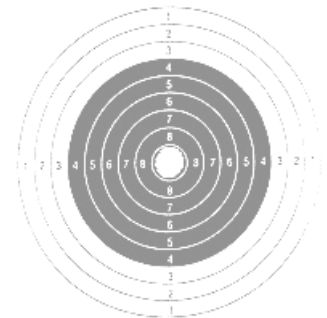
- Hallen- und Bandenwerbung
- Werbung auf Sport- und Schießbekleidung
- Nennung als Sponsor
- Auslage von Informationsmaterial
- Präsentation von Produkten
- Anzeigenschaltung im Programmheft
- Innen- und Außenwerbefläche im Schützenhaus
- Verlinkung auf unserer Homepage auf Ihre Homepage

Sponsorenkonten – Bundesliga:

KKS Nordstemmen
Sparkasse Hildesheim
Kto.: 27003747 BLZ: 25950130

KKS Nordstemmen
Volksbank Hildesheim
Kto: 2231261701 BLZ: 25990011

Wir erstellen gerne eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung oder eine Rechnung



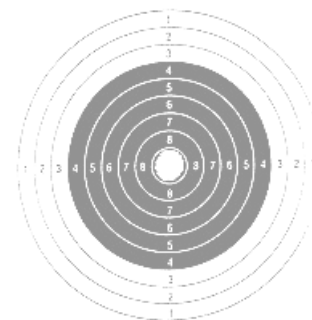


Zahlen und Fakten



- Vereinsgründung: 1928
- 128 Mitglieder (Stand:04/2008)
- Disziplinen:
 - Luftgewehr
 - Luftpistole
 - Kleinkaliber
 - Sportpistole
- Ligaplatzierungen der letzten 8 Jahre:

- Bundesliga	2007/2008	-	6. Platz
- Regionalliga	2006/2007	-	1. Platz
- Regionalliga	2005/2006	-	1. Platz
- Regionalliga	2004/2005	-	2. Platz
- Regionalliga	2003/2004	-	1. Platz
- Regionalliga	2002/2003	-	2. Platz
- Regionalliga	2001/2002	-	2. Platz
- Verbandsoberriga	2000/2001	-	1. Platz
- Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften
 - Deutscher Meister 2000
 - Deutsche Meisterin 2003
 - im Jahre 2001, 2004 und 2007 vier Platzierungen unter den Top 6 von, Kirsten Möller, Doris Lampe, Henrik Borchers und Carsten Feldhaus.





Zahlen und Fakten (aus dem Jugendbereich)



- Jugenderfolge bei den Deutschen Meisterschaften:

- | | |
|---|-----------|
| - Deutscher Meister Luftgewehr-Dreistellung Schülerklasse | 2000 |
| - Deutscher Vizemeister Luftgewehr Schülerklasse | 2000 |
| - Deutsche Vizemeisterin Luftgewehr-Dreistellung Jugendklasse | 2002 |
| - 3. Platz Kleinkaliber 60 Schuss liegend Jugendklasse | 2002 |
| - 4. Platz Luftgewehr Jugendmannschaft | 2003 |
| - 4. Platz Luftgewehr-Dreistellung Schülermannschaft | 2003+2004 |



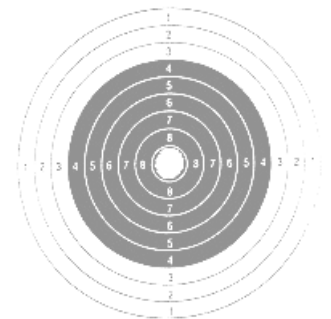


Visionen



In der Saison 2008/2009 wollen wir den 6. Platz halten oder versuchen uns zu verbessern.

Das Bundesligafinale findet im Jahre 2009 in Coburg statt.





Unterstützung



**Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit
und bitten um Ihre Unterstützung !**

**KKS Nordstemmen
Der Vorstand**

